



Geschäftsführung Stadtentwicklungsausschuss

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 08.06.2017

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 25. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 11.05.2017

öffentlich

- 5.3 Planungsbeschluss für die Neugestaltung der Gürzenichstraße im Rahmen der Fördermaßnahme "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" gefördert durch das Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" 1105/2017**
- und**
- 5.4 Planungsbeschluss für die Neugestaltung des Tunnels Johannisstraße im Rahmen der Fördermaßnahme "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" gefördert durch das Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" 1144/2017**

Vorsitzender Kienitz schlägt vor, die Vorlage zu TOP 5.3 wegen des bestehenden Sachzusammenhangs gemeinsam mit der Vorlage zu TOP 5.4 zu beraten.

RM Struwe gibt bekannt, dass er an der Abstimmung und Beratung zu TOP 5.3 nicht teilnehmen werde.

RM Frenzel erklärt für die SPD-Fraktion, die Vorlage zu TOP 5.3 ohne Votum und ohne Wiedervorlageverzicht in die nachfolgenden Gremien verweisen zu wollen, weil er zunächst die Beschlussvorlage zum Verkehrskonzept Innenstadt abwarten wolle. Auch zur Vorlage zu TOP 5.4 wolle er nicht auf Wiedervorlage verzichten, weil er hierzu noch Fragen habe. So möchte er beispielsweise wissen, wie und in welchem Umfang die Gitter gereinigt werden sollen und ob der Radweg anschlussfähig sei.

Beigeordneter Höing erinnert daran, dass es sich zunächst einmal lediglich um einen Planungsbeschluss handele. Der Baubeschluss werde separat eingebracht.

RM Roß-Belkner begrüßt von Seiten der SPD die Vorlage zu TOP 5.3. Allerdings sei sie skeptisch, ob die Spurbreiten für die Anlieferverkehre ausreichend dimensioniert seien.

Die Vorlage zu TOP 5.4 werde ebenfalls begrüßt. Die CDU habe aber ähnliche Bedenken wie von Herrn Frenzel ausgeführt. Zudem bittet sie um nähere Auskunft zur Beleuchtung und zur Taubenvergrämung.

RM Jahn signalisiert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Zustimmung zu beiden Vorlagen. Sie bittet die Verwaltung, die Bordsteinhöhe so niedrig wie möglich, am besten ebenerdig, auszugestalten.

RM Weisenstein sieht im Johannistunnel die Gefahr der Verunreinigung durch die Verrichtung von Notdurft. Er spricht sich daher dafür aus, dort eine kostenfreie Toilettenanlage aufzustellen.

RM Breite stimmt von Seiten der FDP beiden Vorlagen zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Vorsitzender Kienitz nacheinander die mündlichen Anträge des Herrn Frenzel und die Beschlussvorlagen zur Abstimmung:

Zu Vorlage 1105/2017 -Gürzenichstraße

1. Beschluss: *(mündlicher Änderungsantrag des Herrn Frenzel)*

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt und bittet um Wiedervorlage.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die SPD-Fraktion.

2. Beschluss *(Abstimmung über den Wiedervorlageverzicht)*

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die SPD-Fraktion.

3. Beschluss: *(Abstimmung über den unveränderten Verwaltungsvorschlag)*

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Ergebnis des Auswahlverfahrens für die Erstellung des "Gestaltungsplans Gesamttraum Via Culturalis mit Neugestaltung der Gürzenichstraße"

- sowie die erfolgte Vorplanung zur Neugestaltung der Gürzenichstraße zur Kenntnis;
2. beauftragt die Verwaltung, die Entwurfsplanung auf Basis der Vorentwurfsplanung von RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten gemäß den Anlagen 1 und 2 weiter zu verfolgen.
 3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der SPD-Fraktion.

Anmerkung: RM Struwe hat an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

Zu Vorlage 1144/2017 – Tunnel Johannisstraße

1. Beschluss: *(Abstimmung über den Wiedervorlageverzicht)*

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die SPD-Fraktion.

2. Beschluss: *(Abstimmung über den unveränderten Verwaltungsvorschlag)*

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das Ergebnis des Auswahlverfahrens zur Neugestaltung des Tunnels Johannisstraße sowie die erfolgte Vorplanung zur Kenntnis;
2. beauftragt die Verwaltung die Entwurfsplanung gemäß Anlage 03 auf Basis der Vorentwurfsplanung von Ute Piroeth Architektur weiter zu verfolgen;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Verkehrsausschuss und die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.